



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Universitätsklinikum
Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.

Offener Brief der Universitätsmedizin Leipzig

Universitätsmedizin braucht Vielfalt

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Rabbiner,

wir sind bestürzt über den Anschlag auf die Synagoge in Halle und möchten unsere enge Solidarität mit den Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens in unserer Region zum Ausdruck bringen. Wir wenden uns gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus und stehen für Toleranz, friedlichen Diskurs und Weltoffenheit. Unser Standort stünde ohne die geistige Leistung und den wissenschaftlichen Reichtum jüdischer Forscher, Denker und Gelehrter nicht da, wo wir heute sind – an einem traditionsreichen Standort mit moderner und innovativer Spitzenmedizin in Sachsen.

Wir haben Sorge, dass hier tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jüdischen Glaubens aufgrund der jüngsten abscheulichen Ereignisse Deutschland verlassen oder aus Angst künftig nicht mehr zu uns kommen. Die akademische und medizinische Welt ist ohne die brillanten jüdischen Mediziner und Forscher nicht vorstellbar. Weltberühmte Persönlichkeiten wie Albert Einstein, aber auch in der Medizin in Leipzig ein Sir Bernhard Katz oder Rudolf Schönheimer, nach dem unser Institut für Biochemie benannt ist, haben mit ihren Ideen und Erkenntnissen die Welt der Wissenschaft nachhaltig verändert und prägen sie bis heute.

Die Medizinische Fakultät kooperiert mit Hochschulen aus 14 Ländern, davon zahlreiche Partnerschaften mit jüdischen Wissenschaftlern und israelischen Universitäten. Menschen aus 61 Nationen arbeiten und lernen in der Universitätsmedizin Leipzig. Alle eint das gleiche Ziel: gute Medizin zu ermöglichen. Mit ihrem Engagement, ihrem Wissen und Können machen sie das Universitätsklinikum Leipzig zu einem Ort der Spitzenmedizin.

Wir zeigen uns solidarisch mit unseren Wissenschaftlern und Kollegen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen und sind in Gedanken bei den Opfern des Anschlags und ihren Angehörigen. Wir treten weiter ein für ein vielfältiges, weltoffenes und tolerantes Miteinander. Nur als Partner im internationalen Verbund können wir Forschung und Spitzenmedizin zum Wohle der Patientenversorgung weiter ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Stumvoll
Dekan der Medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Christoph Josten
Medizinischer UKL-Vorstand

Oliver Gotthold
Verwaltungsdirektor der Medizinischen Fakultät

Dr. Robert Jacob
Kaufmännischer UKL-Vorstand